

Neue Kennzeichnung für deutsche Lebensmittel jetzt im Handel

Bonn, 02.09.2024 – Ab sofort finden Verbraucherinnen und Verbraucher im Lebensmittelhandel Produkte, die das Herkunftskennzeichen GUTES AUS DEUTSCHER LANDWIRTSCHAFT tragen. Dieses neue Zeichen, wurde von der Zentralen Koordination Handel-Landwirtschaft (ZKHL) e. V. in Zusammenarbeit mit Handel, Industrie und Landwirtschaft entwickelt. Das Zeichen, das Verbraucherinnen und Verbraucher zukünftig händlerübergreifend beim Lebensmitteleinkauf finden können, stellt sicher, dass alle Produktions- und Verarbeitungsschritte der landwirtschaftlichen Erzeugnisse in Deutschland erfolgt sind. Mit der Konzentration auf ein gemeinsames Zeichen mit einheitlichen Kriterien und Prüfstandards gibt es nun eine einfache Orientierungshilfe für alle, die Wert auf Herkunft und Qualität legen.

Ihr Ansprechpartner:
Peter Jürgens
Tel.: +49 (0) 228 909031-410
Peter.juergens@zkh.de

Zentrale Koordination
Handel-Landwirtschaft e.V.
Schwertberger Str. 16
53177 Bonn
T +49 (0) 228 909031-400
info@zkh.de
<https://zkh.de/>



Unter anderem frisches Schweine-, Rinder- und Geflügelfleisch, Eier, Obst, Gemüse, Kartoffeln sowie bestimmte Milchprodukte tragen nun das Herkunftskennzeichen GUTES AUS DEUTSCHER LANDWIRTSCHAFT.

Große Handelsketten wie ALDI, EDEKA, Kaufland, Lidl, Netto Marken-Discount sowie REWE und PENNY haben bereits begonnen, das neue Zeichen sukzessiv in ihren Märkten einzuführen.

„Die Einführung des ‚Herkunftskennzeichens Deutschland‘ ist ein Meilenstein für den deutschen Lebensmittelmarkt. Immer mehr Menschen achten beim Einkauf auf die Herkunft ihrer Lebensmittel. Mit diesem neuen Zeichen bieten wir eine klare und verlässliche Orientierungshilfe“, so Björn Fromm, Vorsitzender der Zentralen Koordination Handel-Landwirtschaft (ZKHL) e. V. und Präsident des Bundesverbandes des Deutschen Lebensmittelhandels e. V.

Das Zeichen steht für Transparenz und Qualität und stellt sicher, dass alle Produktionsschritte entlang der Wertschöpfungskette in Deutschland erfolgt sind. Für Verbraucherinnen und Verbraucher bedeutet dies: bewusster einkaufen und sicher sein, dass man ein Produkt aus Deutschland in den Händen hält.

Über ZKHL

Der Verein Zentrale Koordination Handel-Landwirtschaft e. V. (ZKHL) hat sich zum Ziel gesetzt, die Zusammenarbeit in der Lebensmittelkette nachhaltig zu verbessern. Dabei soll der Zukunfts- und Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Land- und Ernährungswirtschaft - unter Einbeziehung der gesellschaftlich relevanten Themen und Verbraucherwünsche - besondere Beachtung geschenkt werden. Verantwortliches Handeln und faires Miteinander bilden die Wertebasis für die gemeinsamen Anstrengungen in der ZKHL. Als Dialogplattform der Lebensmittelkette agiert die ZKHL unabhängig, neutral und im Rahmen der marktwirtschaftlichen Grundordnung. Die Erörterung gemeinsamer Handlungsoptionen gehört ebenso zur Aufgabenstellung wie die Einrichtung einer neutralen Schlichtungsstelle.

Die Mitglieder der ZKHL sind:

HDE - Handelsverband Deutschland e.V.
Deutscher Bauernverband e.V.
Deutscher Raiffeisenverband e.V.
Bundesverband des Deutschen Lebensmittelhandels e. V.
BVEO - Bundesvereinigung der Erzeugerorganisationen Obst + Gemüse e. V.
Handelsvereinigung für Marktwirtschaft e.V.
i.m.a. – information.medien.agrar e.V.
Vereinigung der Erzeugergemeinschaften für Vieh und Fleisch e.V.
WWA – Wirtschaftswissenschaftliches Institut der Agrarwirtschaft
Zentralverband der Deutschen Geflügelwirtschaft e.V.
Netzwerk Agrar e.V.
DLG - Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft e.V.
ISN - Interessengemeinschaft der Schweinehalter Deutschlands e.V.
Deutscher Verband Tiernahrung e.V.
MIV - Milchindustrie-Verband e.V.